

# Kundeninformation



## Rasenpflege für einen optimalen Spiel- und Gartenrasen

Der Rasen ist nicht nur eine grüne Fläche. Er ist eine Spiel- und Begegnungszone, er filtert die Luft und produziert Sauerstoff. Er reguliert die Temperatur und sorgt für ein angenehmes Klima, so ist ihm vielleicht auch ein bisschen mehr Beachtung und Zeit zu schenken.

### 1. Schnitt

Die wichtigste Pflegemassnahme ist das Mähen. Der Schnitt muss regelmässig durchgeführt werden, damit sich die Rasengräser an eine Schnittlinie gewöhnen können und sich die entsprechende Narbendichte entwickelt. Der Schnittzeitpunkt und die Häufigkeit sollten sich am Wachstum der Gräser orientieren. Beim Schnitt darf maximal die Hälfte des Aufwuchses abgemäht werden. Eine optimale Schnitthöhe ist 4 bis 5 cm.



### 2. Düngung

Spezifische Rasendünger in der richtigen Nährstoffzusammensetzung und Qualität ernähren den Rasen. Damit die Natur nicht zu stark mit Nitrat belastet wird, lohnt es sich gute Langzeitdünger einzusetzen. Der Düngerzeitpunkt und die Häufigkeit werden auf die Bedürfnisse des Kunden und die Beanspruchung der Rasenfläche abgestimmt. Gerne beraten wir Sie vor Ort und erstellen eine Offerte.



### 3. Unkraut und Moos

Ein dichter, gut versorgter Rasen ist die beste Unkrautvorsorge. Zudem werden immer mehr auch Vertreter aus der Gräserfamilie im Rasen zu einem Problem. Selbst eigentliche Rasengräser können manchmal problematisch werden. Die Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern und Hirsen kann chemisch erfolgen. Bei anderen Ungräsern gestaltet sich die Bekämpfung einiges schwieriger.



Die Entstehung von Moos kann verschiedene Ursachen haben und kann langfristig nur mit einer gezielten Ursachenbekämpfung verdrängt werden. Auch hier bedarf es einer Abklärung vor Ort.



Gerne erstellen wir eine Offerte für eine optimale Lösung.

### 4. Pilzkrankheiten und Schädlinge im Rasen

Leider sind auch in den Rasenflächen die Pilzkrankheiten auf dem Vormarsch. Durch die immer extremeren Wetterverhältnisse sind die Rasengräser vermehrt gestresst und dadurch anfälliger auf diverse Pilzkrankheiten. Je nach Witterung treten verschiedene Pilzkrankheiten auf. Die Bekämpfung ist chemisch möglich, es genügt aber meistens eine gezielte Stärkung der Gräser. Wichtig sind auch gut geschliffene Messer bei den Rasenmähern und Mährobotern.



Schädlinge sind in den meisten Rasenflächen vorhanden, führen jedoch nur bei einer grossen Population zu einem sichtbaren Schaden. Es gibt diverse Tiere, welche zu Schäden im Rasen führen können: Mäuse, Ameisen, Engerlinge (Junikäfer, Maikäfer), Erdraupen, Erdschnaken, Werren und Drahtwürmer. Bei den Schädlingen ist es schwierig, ab wann ein chemischer Einsatz ökologisch sinnvoll ist. Auch hier macht es Sinn, die Ursachen (Verfilzung, geschwächter Rasen, verdichteter Boden usw.) zu bekämpfen.



## 5. Bewässerung

Das Bewässern des Rasens ist erst bei anhaltender Trockenheit sinnvoll. Bestehender Rasen ein- bis zweimal pro Woche wässern mit mindestens 20 Litern pro Quadratmeter reicht in der Regel aus. Nach dem Bewässern sollte die Fläche möglichst schnell abtrocknen, daher besser am Morgen wässern als am Abend. Lange Feuchtigkeit fördert den Befall von Pilzkrankheiten.



## 6. Aerifizieren

Das Aerifizieren ist die wichtigste Massnahme, um der Bodenverdichtung im Rasen entgegen zu wirken. Mit Holzzinken werden Erdzapfen ausgestochen und es entstehen Luftlöcher. Die Löcher werden mit einem durchlässigen Material überzogen oder bleiben offen, damit das Oberflächenwasser gut abfliessen kann. Dadurch erhalten wir eine Belüftung des Oberbodens, welche das tiefe Einwurzeln der Gräser fördert.



## 7. Vertikutieren

Beim Vertikutieren wird die Grasnarbe mit dem Rasenkamm oder einer Spezialmaschine gründlich entfilzt. Gerade bei automatischen Rasenmähern werden die Gräser flachgedrückt und der Boden verdichtet. Die abgestorbene organische Masse wird reduziert. So schafft man eine ideale Basis für die Nachsaat. Luft, Wasser und Nährstoffe dringen nun leichter in den Boden ein.



**Gerne beraten wir Sie vor Ort und erstellen eine entsprechende Offerte für eine optimale Sanierung Ihres Rasens.**

Sie können uns auch ein Bild mit einer kurzen Schilderung des Problems schicken, damit unsere Fachleute eine Lösung finden können.

**Wir pflegen Ihre Gartenoase sorgsam und mit Liebe.**

Thomas Kunz            079 820 97 73            [tk@stefanmarti.ch](mailto:tk@stefanmarti.ch)  
Bruno Künzli            079 823 86 22

**Stefan Marti Garten AG**